

Neunter Brief.

Reise nach Blaubeerg. — Canal welcher Surinam mit Saramacca verbindet. — Pflanzungen an letzterem Flusse. — Land an den Ufern des Flusses Surinam. — Verfahren, dessen man sich in der Colonie bedient, erschöpftes Land wieder tragbar zu machen. — Bau des Kaffée's; — Zuckers; — des Kokosbaumes. — Benutzung anderer Früchte um Chokolade daraus zu verfertigen. — Ankunft auf den Pflanzungen zu Blaubeerg. — Aufsuchung von Erzgängen. — Behandlung der Neger. — Betragen eines guten Directors. — Militär-Posten Victoria. — Pflanzung Hermitage. — Besuch des von den Busch-Negern bewohnten Fleckens. — Beschreibung desselben. — Einladung der Bewohner an einem Tanze zu Hermitage Theil zu nehmen. — Art zu Tanzen. — Musikalische Instrumente. — Beschluß des Balles. — Abreise von Hermitage. — Rückkehr nach Victoria und Blaubeerg. — Pflanzung zu Reancour. — Eine neue Art eines im südlichen Amerika einheimischen Kafféebaumes. — Rückkehr nach Worsly Jacob. — Pflanzung zu Aucka, wo der Friede mit den Buschnegern geschlossen wurde. — Entstehung dieser Neger auf Surinam. — Verheerungen die sie in dieser Colonie angerichtet haben. — Ueber die Mittel die Ruhe der Colonie zu sichern. — Vorschläge, wie man grössere Vortheile von den Indianern ziehen könnte. — Die Arrawoukes Indianer. — Ihre Flecken. — Wohnungen. — Hausgeräthe. — Anhänglichkeit an Weiber und Kinder. — Allgemeiner Charakter der Arrawouken. — Gute Anlagen derselben. — Fehler. — Sie sind mehr als andere Indianer für Civilisation geeignet. — Flecken, Juden Savanne genannt. — Beschreibung dieses Ortes; — der Bewohner. — Besuch zweier indischen Flecken. — Zwei Pflanzungen Toledo und la Rencontre. — Grosse Gastfreundschaft der Pflanzer auf Surinam. — Rückkehr nach Paramaribo.

Paramaribo, den 8ten Mai.

Ich habe das Vergnügen gehabt wieder eine Reise zu machen, und zwar in das Innere der Colonie. Herr Stenhuis mit dem ich Cottica Creek besuchte, sagte mir neulich: er wäre nie auf Blaubeerg gewesen, und fragte mich: ob ich Lust hätte, ihn dahin zu begleiten? Alles war verabredet und den zifften vorigen Monats fuhren wir in einem sehr hübschen Boote ab. Wir ruderten den Surinamfluß hinauf, und fanden bei der ersten Pflanzung zu unserer Rechten einen Canal, der den Fluß Surinam mit dem Saramacca verbindet; an letzterem sind viele neue Pflanzungen angelegt. Ich war zweimal an diesem Flusse gewesen, aber immer in Gesellschaft von Kaufleuten, die ihrer Geschäfte wegen sich nur auf zwei oder drei Tage von Paramaribo entfernen konn-